

B-B-Rundbrief 01/2020

entwicklungs- und umweltpolitische Informationen aus Brandenburg und Berlin

Liebe Lesegemeinschaft!

Wendezeit vor 30 Jahren: Erst die Grenzöffnung zwischen Ost- und West-Deutschland, dann gar die Wiedervereinigung. Auch für die developmentpolitische Szene war dies häufig ein Neuanfang. Keine verordnete Freundschaft mit bestimmten Staaten, sondern selbstbestimmte Aktionen, Initiativen und Projekte. Eine-Welt-Läden wurden eingerichtet, Vereine gegründet, Spendenkampagnen gestartet. Wenige haben die drei Jahrzehnte überdauert. Doch viele neue Gruppen und Vereine kamen hinzu. Die developmentpolitische Szene ist bunt in Brandenburg, aber sehr kleinteilig, was die Vernetzung erschwert. Dafür gibt es VENROB. Immerhin seit 25 Jahren.

Alexander Engels
für den Sprecherrat

Inhalt:	Seite
VENROB aktuell	1
Infos aus Brandenburg	2
Von VENROB-Mitgliedern	2
Eine-Welt-Promotoren/-innen	3
BREBIT	3
Globales Lernen	4
NRO und Politik	4
Ankündigungen	5
Veranstaltungsüberblick	6
VENROB-Mitgliedsantrag	7

Impressum

Herausgeber: VENROB e.V., Tuchmacherstr. 49, 14482 Potsdam, Tel.: +49 (0)331 / 7 04 89 66, E-Mail: info@venrob.org www.venrob.org, www.facebook.com/venrob.e.v.; V.i.S.d.P.: Alexander Engels; Sprecherrat: Dr. Simone Holzwarth (1. Sprecherin), Uwe Prüfer (2. Sprecher), Adina Hammoud (Schatzmeisterin), Marianne Balle Moudombou, Alexander Engels, Dr. Marius Haberland und Dr. Patrick Schnabel. Der Verein ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam unter VR 1736. VENROB e.V. ist als gemeinnützig anerkannt unter Steuernr. 046/141/00619 beim Finanzamt Potsdam/Stadt. Bankverbindung/Spendenkonto: Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, IBAN DE72 1605 0000 3504 0029 12, BIC WELADED1PMB. Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint. Alle Veranstaltungsinformationen werden nach bestem Wissen und Gewissen nach veröffentlichten Angaben der jeweiligen Veranstalter zusammengestellt. Für die Inhalte der verlinkten Internetseiten ist VENROB nicht verantwortlich. Der B-B-Rundbrief wird mit Unterstützung des BMZ und des MdFE Brandenburg herausgegeben.

Redaktionsschluss für den nächsten B-B-Rundbrief: 31. Januar 2020.

Kontakt zur Redaktion für Veranstaltungsmittelungen, Presseerklärungen sowie Bestellung/Abbestellung: rundbrief@venrob.org



VENROB aktuell

SAVE THE DATE: Jahresversammlung am 28. März

Der Sprecherrat lädt alle Mitglieder
zur öffentlichen Jahresversammlung 2020

am Sonnabend, dem 28. März
um 11 Uhr

nach Potsdam ein.

Der im vorigen Jahr gewählte Sprecherrat wird
über die Aktivitäten des Landesnetzwerkes im Jahr 2019
und über die Planung für das Jahr 2020 informieren
und mit den Mitgliedsvereinen diskutieren.

Schriftliche Einladungen werden fristgerecht verschickt.

Um Anmeldungen in der Geschäftsstelle wird gebeten.

info@venrob.org

Sprecherrat

Die nächste Sitzung des VENROB-Sprecherrats ist am
14. Februar im Zuge eines internen Klausurtages in
Kloster Lehnin.

info@venrob.org

Mal mit der Bundeskanzlerin in Potsdam einen fairen Kaffee trinken?

Am 3. und 4. Oktober wird in Potsdam die bundesweite Feier zum 30. Jahrestag der Deutschen Einheit ausgerichtet. Erwartet werden 700.000 Gäste. VENROB versucht gemeinsam mit anderen zivilgesellschaftlichen Vernetzungsstrukturen, unser vielfältiges Engagement in der Landeshauptstadt vorzustellen, wozu eine Arbeitsgruppe aktiv ist, Vorschläge sammelt und dies mit den Veranstaltern kommuniziert. Wer von den VENROB-Mitgliedern oder anderen developmentpolitischen NGO sich bei dem Fest einbringen möchte, kann sich in unserer Geschäftsstelle melden. Ein weiteres Ziel der Arbeitsgruppe ist es, dass diese Mega-Veranstaltung möglichst nachhaltig durchgeführt wird: mit möglichst günstigem ÖPNV, überwiegend bio-regional-fairem Catering, ohne Einweggeschirr.

pruefer@venrob.org

Potsdams erster Eine-Welt-Laden wird 30

Vor 30 Jahren wurde der erste Potsdamer Eine-Welt-Laden eröffnet. Der Aktionsladen Eine-Welt der Französisch-Reformierten Gemeinde befindet sich bis heute in der Gutenbergstraße 77 im Holländischen Viertel und war der zweite Laden seiner Art überhaupt in Ostdeutschland. Er bietet nicht nur fair gehandelte Waren an, sondern unterstützte seit je her auch internationale Projekte. Die Potsdamer Neuesten Nachrichten berichteten jüngst über das kleine Jubiläum. VENROB gratuliert seinem Gründungsmitglied!

www.pnn.de/potsdam/seit-30-jahren-in-der-gutenbergstrasse-potsdams-erster-eine-welt-laden-feiert-jubilaum/25402144.html



Infos aus Brandenburg

Kohlelobby erhält Förderung für „Klimaschule“

Ausgerechnet der Verein „Pro Lausitzer Braunkohle“ soll in Brandenburg über den Klimawandel informieren: Wie Spiegel online am 4. Dezember berichtete fördert die Landesregierung dessen Projekt „kleine Klimaschule“ mit 40.000 Euro. Der so mit Steuergeldern gepöppelte Verein behauptete auf seiner Homepage etwa, Lausitzer Braunkohle habe einen „positiven Effekt auf das Weltklima“. Über die Projektförderung entschied der Lausitzbeauftragte Klaus Freytag, der früher Bergamts-Präsident war. (Quelle: Lausitzer Kohle-Rundbrief) www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/brandenburg-klimaskeptiker-erhalten-40-000-euro-staatliche-foerderung-a-1299489.html

„Wir haben es satt!“-Großdemo mit Traktorfahrt am 18. Januar

Zum Auftakt der Internationalen Grünen Woche im Berliner Messezentrum findet wieder eine „Wir haben es satt!“-Großdemonstration statt. Treffpunkt: 18. Januar um 12 Uhr am Brandenburger Tor. Bereits am Vormittag wird eine Traktoren-Demo um 10 Uhr zum Agrarministertag eintreffen und am Auswärtigen Amt eine bäuerliche Protestnote an die Agrarminister der Welt überreichen. www.wir-haben-es-satt.de

Potsdam soll Fairtrade-Town werden

Eine Initiativgruppe in der Landeshauptstadt strebt an, dass diese noch 2020 sich um den Titel Fairtrade-Town bewirbt. Damit würde mit Potsdam nach Eberswalde, Neuruppin und Beelitz eine weitere Brandenburger Stadt sich den bundesweit bisher mehr als 660 Kommunen anschließen, die mit diesem Titel ihr Engagement für den Fairen Handel dokumentieren. www.fairtrade-towns.de/aktuelles/fairtradepotsdam@bbag-ev.de

Trauer um Manfred Stolpe

Am 29. Dezember verstarb Brandenburgs erster Ministerpräsident Manfred Stolpe (SPD). In seiner Zeit fand sich das junge Bundesland – und dazu gehörte für ihn auch immer die Zusammenarbeit mit dem globalen Süden. Die Landesverfassung bekam die Verankerung in der Einen Welt in die Präambel geschrieben. „Die

Landesregierung hat von Anfang an deutlich gemacht, dass sie ... gewillt ist, die Entwicklungszusammenarbeit zu einem integralen Bestandteil ihrer Gesamtpolitik mit hoher Priorität zu entwickeln“, schrieb Walter Hundt 1992 in den Brandenburger Entwicklungspolitischen Heften und meinte insbesondere die Fürsprache Manfred Stolpes. VENROB wird seiner gedenken.

Andreas Kuhnert verstorben

Im Alter von 68 Jahren ist der langjährige SPD-Landtagsabgeordnete Andreas Kuhnert im Dezember gestorben. Der Theologe, DDR-Widerständler und Ost-SPD-Mitbegründer war ein politischer Förderer der entwicklungspolitischen Szene Brandenburgs vor allem in den 1990er Jahren, indem er unter anderem das Brandenburgische Entwicklungspolitische Institut (BEPI) unterstützte. Dank auch seiner Fürsprache wurde für Brandenburg z.B. das Unterstützungsprogramm für den Jugendaustausch „Jugend für EZ“ etabliert. In seiner SPD-Fraktion war Andreas Kuhnert leider oft ein einsamer Rufer für entwicklungspolitische Belange. Er war unter anderem Mitglied im Ausschuss für Europa-angelegenheiten und Entwicklungspolitik (1994 bis 1999, 2009 bis 2010) und verstand sich selbst als „Botschafter der Einen Welt“. VENROB ist Andreas Kuhnert für seinen politischen und persönlichen Einsatz dankbar.

Gedenken an Dirk Wilking

Sein Name steht für großes Engagement für Demokratie und gegen Fremdenfeindlichkeit: Dirk Wilking. Der langjährige Chef des Mobilen Beratungsteams Brandenburg und des Brandenburgischen Instituts für Gemeinwesenberatung ist am 30. Dezember im Alter von 62 Jahren gestorben. „Niemand von uns verstand es besser, andere Perspektiven einzunehmen und damit immer wieder neue Impulse zu setzen“, schreiben seine Kollegen von demos in einem Nachruf. Erst Anfang Dezember war Wilking mit dem Bundesverdienstorden ausgezeichnet worden. www.tolerantes.brandenburg.de

Bundesverdienstkreuz für Uta Leichsenring

Am 9. Dezember wurde Uta Leichsenring mit dem Verdienstkreuz am Band geehrt. Brandenburgs Innenminister Michael Stübgen (CDU) überreichte ihr die Auszeichnung des Bundespräsidenten. Leichsenring war Polizeipräsidentin in Potsdam und hat sich jahrelang gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Gewalt engagiert. Sie initiierte das „Netzwerk für ein tolerantes

Eberswalde“, ist Mitglied bei der RAA, im Stiftungsrat der Amadeu-Antonio-Stiftung sowie in weiteren Bündnissen. <https://polizei.brandenburg.de/pressemeldung/bundesverdienstkreuz-fuer-uta-leichsenring/1744616>




Von VENROB-Mitgliedern

Stadt-Land.move: Empowerment für Geflüchtete

STADT LAND MOVE E.V. WERKSTATT FÜR SOZIAL-ÖKOLOGISCHEN WANDEL Wie können in einer ländlich geprägten Region Empowermentprozesse für Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte angestoßen und verankert werden? Dieser Herausforderung stellt sich das neue Modellprojekt von Stadt-land.move in Werder (Havel). Warum Teilhabe an zivilgesellschaftlichen Prozessen für Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte so selten gelingt, soll in einer Capacity Building-Veranstaltungsreihe erörtert werden, die sich an Multiplikatoren der politischen Bildung sowie Ehrenamtliche richtet. www.stadt-land-move.org

HochVier: Fortbildungen zur europäischen Identität

 HochVier sucht für zwei internationale Fortbildungen noch Teilnehmende. Unter dem Leitthema „Europäische Identität unter Beschuss“, werden im Mai und Juli Fortbildungen in Italien und Griechenland durchgeführt. Vom 27. bis 31. Mai geht es nach Rom, um sich mit den Themen Populismus, Rechtsextremismus und Europafeindlichkeit auseinanderzusetzen. Die Fortbildung in Griechenland findet vom 6. bis 10. Juli statt und wird sich um die aktuelle politische Situation in Griechenland, rechte Bewegungen und Gegenbewegungen sowie Fake News und Hassreden im Netz drehen. Kosten für Anreise, Unterkunft und Kursgebühren werden von HochVier übernommen. www.hochvier.org/internationale-seminare

Stadt-Land.move: Gedenken an Auschwitz

STADT LAND MOVE E.V. WERKSTATT FÜR SOZIAL-ÖKOLOGISCHEN WANDEL Am 15. Oktober 2014 verlegte der Bildhauer Gunter Demnig in Werder an vier Plätzen acht „Stolpersteine“. Sie erinnern an Lebens- und Leidenswege von Menschen, die in den Nazi-Vernichtungsstätten ermordet wurden, an der Verfolgung litten oder in die Emigration getrieben wurden. Aus Anlass des 75. Wiederkehr des Tages der

Befreiung des KZ Auschwitz wollen Bürger aus Werder am 27. Januar der Opfer gedenken und daran erinnern, wozu Hass und Ausgrenzung und Rassismus schon einmal in unserem Land geführt haben. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr an den „Stolpersteinen“ in der Torstraße. Im Anschluss findet um 12.30 Uhr im Kino Scala eine Lesung aus „Jüdische Schicksale in Werder“ statt. www.stadt-land-move.org



Eine-Welt-Promotoren/-innen

Globaler Klimastreik in Jüterbog

Zum 29. November rief Fridays for Future wieder zum globalen Klimastreik und die Süd-Brandenburger Promotorinnen folgten. Zur Mittagsstunde suchten sie Geschäfte in der Jüterboger Innenstadt auf, um sich deren Verpackungsmüll des Tages geben zu lassen. Der Inhalt von insgesamt 20 Müllsäcken wurde dann zusammen mit Hilfe von Jüterboger Schülern auf dem Marktplatz und unter den Augen teilweise empörter Passanten sortiert und dann zum Recyclinghof gebracht. Zur Diskussionsrunde „Was geht uns das Klima an?“ luden die Promotorinnen dann am späten Nachmittag in das evangelische Gemeindezentrum Jüterbog ein. Die Teilnehmer erhielten einen Input zur Entstehung der aktuellen Klimaproteste und stiegen in die Diskussion darüber ein, was das alles für sie persönlich bedeutet. *Julia Wasmuth, Eine-Welt-Promotorin für Faire Schule in Brandenburg, julia.wasmuth@dw-tf.de*

Eine Welt auf Facebook & Co.

Die Eine-Welt-Aktiven in der Bundesrepublik wollen 2020 gemeinsam die Präsentation ihrer Themen in den Sozialen Medien verstärken. Dazu gibt es eine Fachstelle bei der Arbeitsgemeinschaft der Landesnetzwerke (agl), die sich im Dezember erstmals getroffen hat und in diesem Jahr gemeinsam den Aufbau und das „Bespielen“ von Accounts betreiben möchte. Für Brandenburg arbeitet die Promotorin Adina Hammoud dort mit, die bisher den Facebookaccount @BrandenburgEntwickeln betreut. In den kommenden Monaten wird die Brandenburger Szene in den sozialen Medien noch präsenter werden.

Adina Hammoud, mobile Unterstützung entwicklungspolitischer Inlandsarbeit, hammoud@gse-ev.de

Neueröffnung Weltladen Falkensee

Der Weltladen Falkensee öffnet ab dem 1. Februar wieder seine Pforten im Fair – Haus in Falkensee in der Bahnhofstraße 61. Am Eröffnungstag wird es von 10- 14 Uhr ein buntes Programm geben. In Trägerschaft des Evangelische Kirchenkreis Falkensee hat sich ein neues Team gegründet, das den besonderen Begegnungsort im Herzen von Falkensee wiedereröffnet. Neben Produkten aus dem Fairen Handel lädt das zugehörige Café mit Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein.

Nicole Saile, Eine-Welt-Promotorin für Fairen Handel, n.saile@weltladen.de

Simbabwes Schulden in Gesundheit umwandeln

Simbabwe gehört zu den Ländern mit den höchsten Schulden – weltweit. Entstanden sind sie durch jahrelange Misswirtschaft, Korruption und verfehlte Reformen, die vom Internationalen Währungsfonds auferlegt wurden. Alleine gegenüber Deutschland hat Simbabwe rund 730 Millionen Euro Schulden. Die ökumenische Weltgebetstagsarbeit in Deutschland hat eine Kampagne gestartet, die sich dafür einsetzt, dass Deutschland auf einen Teil der Schuldenrückzahlung verzichtet. Stattdessen soll die Regierung von Simbabwe dieses Geld in einen unabhängigen Fonds für die Förderung von Gesundheitsprogrammen (Global Fund) einzahlen. Unterstützt wird die Kampagne unter anderen von Erlassjahr.de, Oikocredit sowie verschiedenen kirchlichen Frauenwerken und Verbänden. Auch in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz wird im Rahmen der Weltgebetstagsarbeit für die Kampagne geworben.

Marion Duppel, Eine-Welt-Promotorin im Norden Brandenburgs, m.duppel@estaruppin.de

Evangelische Schule Neuruppin baut Titel „Faire Schule“ aus

Am 6. Dezember wurde die Evangelische Schule Neuruppin wieder als „Faire Schule“ ausgezeichnet. Nachdem der Titel 2016 vor allem für die Aktivitäten im Globalen Lernen der Sek I und II verliehen wurde, stand diesmal das Thema „ökologische Verantwortung“ im Grundschulbereich im Vordergrund. Herausragend zu nennen sind hier das Fahrradtraining in Klassen 3 und 4 (Fahrradwoche, Radfahrtraining im Verkehrsgarten) zur Befähigung des Schulwegs mit dem Fahrrad, der CO-FREI-TAG (gemeinsamer Aktionstag aller Klassen und

Kurse zur Einsparung von Treibhausgasen) sowie Kunstprojekte / Projektwoche zum Thema „Upcycling“. Die festliche Verleihung fand bei der Wochenabschluss-Andacht in der Klosterkirche statt. *Julia Wasmuth, Eine-Welt-Promotorin für Faire Schule in Brandenburg, julia.wasmuth@dw-tf.de*



BREBIT



Mehr als Smartboards, Likes und Influencer
#Digitalisierung und globale Gerechtigkeit



Auftakt zur 17. BREBIT: Jetzt wird's digital

Am Mittwoch, dem 12. Februar, startet die BREBIT in ihr 17. Jahr. Von 15 bis 19 Uhr können sich Teilnehmende mit Informationen rund um das Jahresthema „Digitalisierung und Globale Gerechtigkeit“ eindecken. Weiterhin erfahren sie Details zu Fortbildungsangeboten 2020, zu Organisatorischem, lernen neue Akteure kennen und finden Gelegenheit zum Austausch. Angesprochen sind Menschen, die sich für eine Tätigkeit als Referent interessieren, das Thema spannend finden oder als Lehrkraft globale Themen in den Unterricht einbeziehen möchten. (Auftaktveranstaltung: siehe Termine) www.brebit.org

Qualifizierung:

Wer möchte BREBIT-Angebote machen?

Neues Jahr, neues Thema - neue Referentinnen und Referenten? „Mehr als Smartboards, Likes und Influencer. Digitalisierung und globale Gerechtigkeit“ heißt das Jahresthema 2020. Wer an einer Tätigkeit als Bildungsreferent interessiert ist, kann sich bis zum 26. Januar bei info@brebit.org bewerben. Die RAA Brandenburg als Trägerin schreibt für 2020 die Erarbeitung von Konzepten und die Durchführung von Projekttagen im Rahmen der BREBIT an Schulen aus. Die Teilnahme an der zweitägigen methodisch-didaktischen Fortbildung (28. und 29. Februar 2020), beim Konzeptseminar (23. und 24. März 2020) und dem Evaluationsseminar (24. November 2020) sind bei Erteilung des Zuschlags verbindlich.

Als zusätzliche Qualifizierungsmaßnahme wird die Möglichkeit zur kollegialen Hospitation, kollegialen Beratung oder anderen Formen kollegialer Unterstützung geboten.

www.brebit.org/Aktuelles/Neuigkeiten/Jetzt-fuer-die-Qualifizierungsreihe-2020-bewerben.html



Globales Lernen

Carpus: Fortbildung zur fächerübergreifenden Kompetenzentwicklung

Der aktuelle Rahmenlehrplan für die Klassenstufe 1-10 enthält eine Vielzahl thematischer Anknüpfungspunkte an das Globale Lernen. Einerseits wurde im Teil B der ÜT11 „Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen“ festgeschrieben, andererseits gibt es auch im Teil C eine Menge fächerbezogener Verknüpfungen mit dem Globalen Lernen. Carpus bietet daher die Fortbildung „Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen“ an speziell für Lehrer aller Fächer an Grundschulen und im Sekundarbereich I (Veranstaltungs-Nr.: 19N706801). Sie soll anhand von Praxisbeispielen zeigen, wie Themen des Globalen Lernens (Nachhaltigkeit, Globale Gerechtigkeit, Menschenrechte) mit Schülern methodisch bearbeitet werden können.

Termin: 23. Januar, 9-13 Uhr

Ort: Staatliches Schulamt Neuruppin, Trenckmannstraße 15, 16816 Neuruppin

Promotor Uwe Berger, www.carpus.org, Anmeldung:

<https://fortbildungsnetz.brandenburg.de/web/guest/catalog/detail?tspi=74529>

Methodentag zu BNE für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter

Die neue Servicestelle „Bildung für nachhaltige Entwicklung in Brandenburg“ veranstaltet den Methodentag „Brandenburg mach BNE ... für Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren“. Die Veranstaltung bietet Anbietern und Akteuren der außerschulischen Bildung und weiteren Interessierten aus dem Bereich Bildung fachliche Impulse zu verschiedenen Methoden in der Bildung für nachhaltigen Entwicklung (BNE) und die Gelegenheit, im Rahmen von zwei Workshop-Phasen konkrete Methoden für Kinder von drei bis zehn Jahren

kennenzulernen und zu erproben. Die Veranstaltung findet am 30. Januar im Treffpunkt Freizeit Potsdam statt, ist aber ausgebucht, aber es gibt eine Warteliste. Die Servicestelle wird getragen von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Brandenburg, von VENROB und von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde.

www.anu-brandenburg.de/7534.html

„Grenzenlos“ in Brandenburg: Fortbildung für Lehrkräfte

Am 29. Februar bietet das WUS-Projekt „Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ eine Fortbildung für Globales Lernen in Potsdam an. Zielgruppe sind Lehrkräfte von beruflichen Schulen in Brandenburg. Beim „Grenzenlos“-Projekt bieten Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika Lehrkooperationen zu Globalem Lernen an. Die Studierenden werden vom EPIZ-Berlin in Methoden und Techniken des Globalen Lernens geschult. (Quelle: EPIZ Newsletter)

www.wusgermany.de/de/auslaenderstudium/grenzenlos

Relaunch von „Eine Welt in der Schule“

Die Website www.weltinderschule.uni-bremen.de wurde überarbeitet. Sie stellt ihre Unterstützungsmöglichkeiten bei der Unterrichtsumsetzung von Inhalten aus dem Lernbereich „Globale Entwicklung“ nun in neuer Benutzerführung vor. Sie hat Angebote wie Unterrichtsmaterialien, Hinweise und Bestellmöglichkeiten, Surftipps, Fortbildungen und vieles mehr. Zudem wurden die Ausleihpreise gesenkt.

www.weltinderschule.uni-bremen.de

Qualifizierung zum Referenten des Globalen Lernens

Wer sich vertieft mit dem Globalen Lernen auseinandersetzen und selbst Workshops durchführen möchte, kann sich vom EPIZ Berlin qualifizieren lassen. In fünf Modulen gibt es Einblicke in Theorie und Praxis des Globalen Lernens und diskutiert spannende inhaltliche und didaktische Fragestellungen. In einem Tandem entwickeln die Teilnehmer eigene Konzepte und erproben diese in einem Workshop mit Jugendlichen.

www.epiz-berlin.de



NRO und Politik

Mentoring for ESD-Leadership

Engagement Global bietet ein neues englischsprachiges Programm für junge Berufstätige an: Engagement Global gGmbH in cooperation with the ESD Expert Net is offering the Mentoring for ESD-Leadership Programme for young professionals to contribute to achieving the Sustainable Development Goal (SDG) 4.7 by promoting ESD in different projects across the four partner countries of the ESD Expert Net. From March until December 2020, twenty mentees, five each from Germany, South Africa, Mexico and India, will undergo leadership mentoring through an equal number of mentors from the ESD Expert Net in a blended learning format. Deadline for the submission of applications is 26th of January 2020.

www.esd-expert.net/mentoring-for-esd-leadership.html

Weitere Vereine verlieren Gemeinnützigkeit

Nach Attac und Campact haben mit dem Demokratischen Zentrum Ludwigsburg (DemoZ) und der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschisten (VVN-BdA) zwei weitere Vereine bekannt gegeben, dass ihnen die Gemeinnützigkeit entzogen wurde. Dem Change.org-Verein droht nun dasselbe. Die Petition „Die Zivilgesellschaft nützt der Gemeinschaft“ hatte immerhin erreicht, dass ein Gesetzesentwurf zur Gemeinnützigkeit noch im Januar als Entwurf ins Bundeskabinett gehen soll. Es geht darum, mehr als den Status quo zu erreichen - die Anerkennung der politischen Einmischung als gemeinnützig.

Online-Petition: www.openpetition.de!/gemeinnuetzig

Gericht befreit Flüchtlingssschiff

Pünktlich zu Weihnachten hat das Zivilgericht von Palermo entschieden: Die Sea-Watch 3 ist frei! Fast sechs Monaten lang wurde das Flüchtlingsrettungsschiff im Hafen von Licata festgesetzt. Sea-Watch hat die Berufung vor einem italienischen Zivilgericht gegen die unrechtmäßige Beschlagnahmung gewonnen. "Das Urteil bestätigt nicht nur die fehlende rechtliche Grundlage für das Festsetzen des Schiffes, sondern die politische Motivation dahinter", teilt die Organisation mit.

<https://sea-watch.org/>

VENRO mit neuem Vorstand

Die Mitglieder des Verbandes Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe (VENRO) haben bei ihrer Jahresversammlung am 10. Dezember in Hannover einen neuen Vorstand gewählt. Dr. Bernd Bornhorst von MISEREOR wurde als Vorstandsvorsitzender für die nächsten zwei Jahre bestätigt. „Die Mitglieder von VENRO verbindet das gemeinsame Anliegen, Armut, Ungleichheit und Ausgrenzung weltweit zu überwinden“, erklärt Bornhorst. „In diesem Sinne wird VENRO auch im kommenden Jahr die Umsetzung der Agenda 2030 weiter vorantreiben. Insbesondere die deutsche EU-Ratspräsidentschaft werden wir konstruktiv-kritisch begleiten.“ Mathias Mogge von der Welthungerhilfe, Maike Röttger von Plan International Deutschland und Dr. Luise Steinwachs von Brot für die Welt kandidierten erfolgreich für das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden Angela Bähr von der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung, Hans-Christoph Boppel vom Eine Welt Netz NRW und Martina Schaub von Südwind bestätigt. Neu hinzugekommen sind Michael Herbst von der Christoffel Blindenmission, Carsten Montag von der Kindernothilfe und Gudrun Schattschneider von World Vision (Schatzmeisterin). Für VENROB nahm die 1. Sprecherin, Simone Holzwarth, an der Versammlung teil. www.venro.org



Der neue Vorstand von VENRO (v.l.): Michael Herbst, Martina Schaub, Gudrun Schattschneider, Mathias Mogge, Hans-Christoph Boppel, Angela Bähr, Dr. Bernd Bornhorst, Dr. Luise Steinwachs, Carsten Montag und Maike Röttger (nicht im Bild). Foto: Angelika Zwick

Neues Welt-Programm für BNE

Die Unesco-Generalkonferenz hat bei ihrer Versammlung im November in Paris ein neues Programm für Bildung für nachhaltige Entwicklung 2020-2030 beschlossen. Das Programm „ESD for 2030“ (ESD: Education for Sustainable Development) wird das bisherige „UNESCO-Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung 2015-2019“ ablösen. Das Programm ist auf zehn Jahre angelegt und soll die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele in den Fokus von bildungspolitischer Arbeit rücken. (Quelle: WUS-Newsletter)

Preis für Abschlussarbeiten zu Nachhaltigkeitszielen

Der World University Service Germany (WUS) möchte Hochschul-Absolventen auszeichnen, die sich in ihren Studienabschlussarbeiten – gleich welcher Fachrichtung – mit den Sustainable Development Goals (SDGs) auseinandergesetzt haben. Themen sind dabei: Bildung für nachhaltige Entwicklung, Globales Lernen, Menschenrecht auf Bildung oder Migration/Flucht. Der Preis ist eingebettet im Nationalen Deutschen Aktionsplan zum BNE-Weltaktionsplan. Bewerbungsarbeiten müssen 2019 abgeschlossen worden und in deutsch oder englisch verfasst sein. Einsendungen sind bis zum 29. Februar möglich.

www.wusgermany.de/de/wus-service/wus-aktuelles/wus-foerderpreis/wus-foerderpreis-die-abschlussarbeiten

Ideenwettbewerb „Kultur + Nachhaltigkeit = Heimat“

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung sucht gemeinsam mit dem Deutschen Kulturrat über den Ideenwettbewerb innovative Kooperationsprojekte von Kulturschaffenden und Naturschutzakteuren. Kreative Ideen, die einen Kulturwandel in Richtung Nachhaltigkeit anstoßen, werden jeweils mit bis zu 50.000 Euro prämiert. *Bewerbungen bis 5.2.:* www.tatenfuermorgen.de

youpaN: Neue Chancen für junges Engagement

Gesucht werden junge Menschen, die sich im youpaN ab Anfang 2020 engagieren möchten. Das youpaN ist ein Jugendforum, in dem sich junge Menschen an der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Deutschland in verschiedenen Formaten beteiligen.

www.youpan.de/werde-mitglied



Neuerscheinungen

WeltTrends - Das außenpolitische Journal, Nr. 159

Schwerpunkthema: „Unter Kontrolle? Militär & Politik“
www.welttrends.de

Eine Welt in der Schule, Nr. 145

Schwerpunkt: Kinder gegen Rassismus - Kinder für Toleranz
www.weltinderschule.uni-bremen.de

afrika süd, Nr. 6/2019

Schwerpunkte: Klimagipfel, Wahlen, schwache Opposition im südlichen Afrika
www.afrik-sued.org

INKOTA-Südlink 190

Schwerpunkt: Konzernverantwortung: Warum wir verbindliche Regeln für alle brauchen
<https://webshop.inkota.de/node/1593>

E+Z, 1/2020

Schwerpunkt: Verkehrsinfrastruktur
www.dandc.eu/de



Ankündigungen

7.-9.5.2020: WeltWeitWissen 2020

Der Bundeskongress WeltWeitWissen finden vom 7. bis 9. Mai 2020 in Bad Blankenburg (Thüringen) statt. Das Eine Welt Netzwerk Thüringen und die Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland laden dazu ein.

Ort: *Landessportschule, Wirbacher Str. 10, 07422 Bad Blankenburg*, www.weltweitwissen2020.de

2.-4.6.2020: Weltkonferenz zu BNE in Berlin

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) richtet gemeinsam mit der UNESCO vom 2. bis 4. Juni 2020 in Berlin die Auftaktkonferenz zum auf zehn Jahre angelegten UNESCO-Programm zur Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele aus. Schwerpunkt wird das Ziel „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ sein.

www.bmbf.de



Veranstungsüberblick für Januar

13.1., 14 Uhr

Aus Seenot gerettet - und dann? Kommunale Aufnahme in Deutschland und der EU
Fachgespräch, Anmeldung www.gruene-bundestag.de/termine/online-anmeldungen/seenot
Bundestag, Marie-Elisabeth-Lüders-Haus, Adele-Schreiber-Krieger-Str. 1, 10117 Berlin
Bündnis 90/Grüne-Bundestagsfraktion, www.gruene-bundestag.de

13.1., 18 Uhr

Auftaktveranstaltung Ernährungsrat
Brandenburg
Tagung, Anmeldung info@ernaehrungsrat-brandenburg.de
Haus der Natur, Lindenstr. 34, 14467 Potsdam
Ernährungsrat, <https://ernaehrungsrat-brandenburg.de>

15.1., 18 Uhr

Eröffnung der Ökofilmtour 2020
Veranstaltungsreihe
Filmmuseum Potsdam, Breite Straße 1a 14467 Potsdam
FÖN, www.oekofilmtour.de

16.1., 14-17 Uhr

Faire Arbeit – gutes Leben?!
Fortbildung für Lehrer
EPIZ, Schillerstr. 59, 10627 Berlin
Epiz, www.epiz-berlin.de

16.1., 19 Uhr

100 Jahre Naturschutz in Russland
Vortrag, Reservierung haus-der-natur@t-online.de
Haus der Natur, Lindenstr. 34, 14467 Potsdam
Förderverein Haus der Natur, www.hausdernatur-potsdam.de

18.1., 12 Uhr

Wir haben es satt!
Demonstration
Start am Brandenburger Tor
Aktionsbündnis, www.wir-haben-es-satt.de

18.1., 10 Uhr

Rassismuskritisch denken und handeln
Seminar, Anmeldung
<https://calendar.boell.de/de/form/event-registration?event-id=139401>
Offener Begegnungsraum B84, Bahnhofstr. 84, 14612 Falkensee
Heinrich-Böll-Stiftung Brb, www.boell-brandenburg.de

21.1., 18 Uhr

Öl - Einfluss - Religion: Nachhaltige Wege aus den Konflikten in der arabischen Welt
Vortrag
Urania, Gutenbergstr. 72, 14467 Potsdam
LDI - Leadership Development Institute, <http://www.ld-institute.com>

21.1., 19 Uhr

Clubkino: Filme zum Wegwerfen – Müll und Recycling als globale Herausforderung
klassMo Kulturwerkstatt, Potsdamer Str. 2, 14943 Luckenwalde
klassMo, www.klassmo.de

23.1., 9-13 Uhr

Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen anhand von Praxisbeispielen
Fortbildung für Lehrer, Anmeldung bis 21.1.
<https://fortbildungsnetz.brandenburg.de/web/guest/catalog/detail?tspi=73776>, Veranstaltungs-Nr.: 19N706801
Staatliches Schulamt, Trenckmannstr. 15, 16816 Neuruppin
Carpus, www.carpus.org

23.1., 18.30 Uhr

Gründungsveranstaltung des Aktionsbündnis Fairer Handel Berlin
Festveranstaltung, Diskussion
Umspannwerk Kreuzberg, Paul-Lincke-Ufer 21, 10999 Berlin
Aktionsbündnis Fairer Handel, c/o Babobab, www.baobab-berlin.de

23.1., 19 Uhr

Ambitionierter Klimaschutz: Von der Straße in die Politik
12. Berliner Klimagespräch, Anmeldung
<https://cm.klima-allianz.de/civicrm/?page=CivCRM&q=civicrm%2Fevent%2Fregister&id=23&reset=1>
Reinhardtstraßenhöfe, Reinhardtstr. 12-16, 10117 Berlin
Klima-Allianz Deutschland, www.klima-allianz.de

23.1., 19.30 Uhr

Schokolade und Zigaretten: Kinderrechte in Lieferketten
Diskussion
Aquarium im Südblock, Skalitzer Str. 6, 10999 Berlin
Blue 21, www.blue21.de

30.1., 9.45 Uhr

Brandenburg macht BNE
Methodentag, Anmeldung bis 10.1.
<https://eveeno.com/methodentag-bne> (Warteliste)
Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam
ANU Brandenburg - Servicestelle BNE, www.bne-in-brandenburg.de

Februar

6.2., 19 Uhr

Parlamentswahlen in Peru - Weichenstellung für einen Neuanfang
Informationsrunde
SEKIS, Bismarckstr. 101, 5. Etage, 10625 Berlin
Lateinamerika-Forum Berlin, www.lateinamerikaforum-berlin.de

7.-9.2.

Die EU und der Nahe Osten
Wochenendseminar, Anmeldung
berger@hochdrei.org
Holzmarktstr. 12, 14467 Potsdam
hochDrei, www.hochdrei.org

11.-12.2.

Aushandlungsprozesse zu ökologischen Herausforderungen - Wie gelingen zukunftsfähige Allianzen im ländlichen Raum?
Deutsch-polnische Fachtagung
Anmeldung bis 28.1. <https://bit.ly/2EgvGLX>
Schloss Trebnitz, Platz der Jugend 6, 15374 Müncheberg
Kreisau-Initiative, www.kreisau.de

12.2., 15 Uhr

Mehr als Smartboards, Likes und Influencer. #Digitalisierung und globale Gerechtigkeit
BREBIT-Jahresauftakt, Anmeldung
info@brebit.org
Haus der Demokratie, Robert-Havemann-Saal, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin
Koordinationsgruppe BREBIT, www.brebit.org

12.2., 16 Uhr

Der Ibadismus als tolerante Glaubensströmung des Islam
Vortrag
Johanniter, Kastanienallee 22B, 14471 Potsdam
LDI - Leadership Development Institute, <http://www.ld-institute.com>

12.2., 18-20 Uhr

Zwischen den Fronten: Menschenrechte im Jemen
7. Werner Lottje Lecture
Haus der EKD, Charlottenstr. 53/54, 10117 Berlin
Brot für die Welt, www.brot-fuer-die-welt.de

Jahres- und Gedenktage

21. Januar Weltflüchtlingstag
27. Januar Holocaust-Gedenktag
6. Februar Internationaler Tag gegen weibliche Genitalverstümmelung



Verband Entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen Brandenburgs e.V.

Mitgliedsantrag

Ich beantrage die Aufnahme als Mitglied im VENROB e.V. Die Satzung und die Datenschutzerklärung von VENROB e.V. erkenne ich damit an (nachzulesen auf www.venrob.org).

Name, Vorname: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Jahresbeitrag (bitte ankreuzen, jährlich fällig bis zur Jahresmitgliederversammlung):

- Einzelmitglieder: 25 €
- ausschließlich ehrenamtlich tätige **Vereine**: 25 €
- Vereine** mit einer oder mehreren Personalstellen: 50 € / **Unternehmen**

Datum: _____ Unterschrift: _____

Der Mitgliedsantrag ist schriftlich und unterschrieben zu senden an: VENROB e.V., Tuchmacherstr. 49, 14482 Potsdam

Wir sind schon VENROB-Mitglied:

Aktionsladen Eine Welt bei der Franz.-Ref. Gemeinde Potsdam (www.aktionsladen-eine-welt.de), Bantadores – Kindheit in Würde e.V. (www.facebook.com/bantadores), Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft (BBAG) e.V. (www.bbag-ev.de), Cagintua e.V. (<http://www.cagintua.de>), Carpus e.V. (www.carpus.org), Collective Leadership Institute, e.V. (www.collectiveleadership.com), Demokratie und Integration Brandenburg e.V./RAA (www.raa-brandenburg.de), Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V. (www.dw-tf.de), Echo Kamerun (www.echo-kamerun.de), Eine-Welt-Laden Cottbus e.V. (www.weltladen-cottbus.de), Eine-Welt-Projekt des Ev. Kirchenkreises Oderland-Spree (<http://www.ekkos.de>), ESTArupin e.V. (www.estaruppin.de), Fliegende Agenda 21/Future on wings (www.future-on-wings.net/flyla21), Gesellschaft für Solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V. (www.gse-ev.de), HIV-Projekt Belize e.V. (www.hiv-belize.de), Hochvier - Gesellschaft für politische u. interkulturelle Bildung e.V. (www.hochvier.org), Lehniner Institut für Kunst und Kultur e.V. (<https://lehniner-institut-fuer-kunst.de>), Jugendhilfe und Sozialarbeit (JuSeV) e.V. (www.jusev.de), Kirchlicher Entwicklungsdienst der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz (www.ekbo.de), Lateinamerika-Arbeitskreis tierra unida e.V. (www.tierra-unida.de), Löwenherz e.V. (Mail: info@loewenherz-ityopiya.de), Oikocredit Förderkreis Nordost e.V. (www.oikocredit.org), Orientierungszentrum für Migranten/-innen und Flüchtlinge (OMF) e.V. (ev.omf@hotmail.com), Pan-African Women's Empowerment and Liberation Organization (PAWLO-Germany) e.V. (www.pawlogermany.blogspot.com), publicata e.V. (www.publicata.de), Puerto Alegre e.V. (www.puertoalegre.de), Solafrican e.V. (<http://solafrican.org>), Solidario-Projekt der Gemeinde Babelsberg (www.kirche-babelsberg.de/eine-welt-laden.html), Stadt-Land.move e.V. (www.stadt-land-move.org), Stiftung Partnerschaft mit Afrika e.V., www.german-african-partnership.org, Twende Pamoja e.V. (www.twende.org), WeltTrends e.V. (www.welttrends.de)